

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

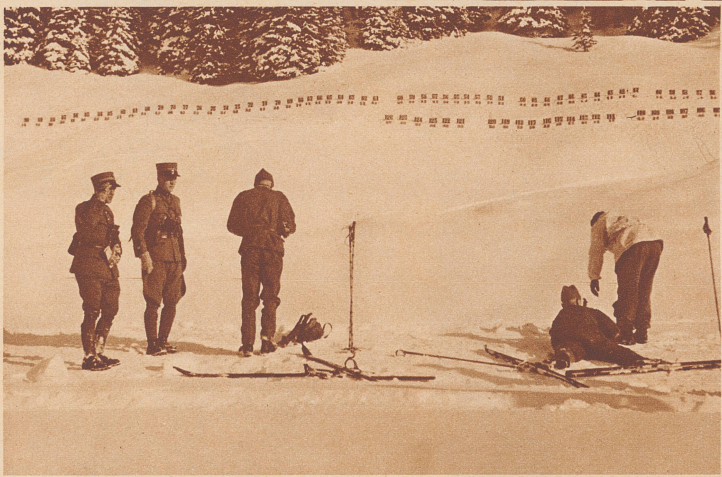
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Des einstigen Kaiser Wilhelms 80. Geburtstag

Der ehemalige Kaiser Wilhelm II. und Prinzessin Hermine, seine zweite Gattin, empfangen im Schloß in Doorn die gratulierenden Herren der Gemeinde. Des alten Herrn Einkünfte sind sehr geschmälert worden, die deutschen Devisengesetze machen ihm auch Sorgen. Er hat einen Teil des großen Schloßparks von Doorn verkaufen müssen; in das verbliebene Stück will die Gemeinde ihm als Geburtstagsgeschenk ein Gartenhäuschen stellen, dessen Pläne ihm eben jetzt überbracht werden.

L'ex-empereur d'Allemagne fête son 80ème anniversaire. Dans le salon de Doorn, Guillaume II. et la princesse Hermine, sa seconde femme, reçoivent les conseillers de la commune venus leur présenter leurs vœux et les plans du pavillon de jardin qu'ils ont l'intention de leur offrir.

Photo Presse-Diffusion



Ziel: zwei Ziegel

Auf der zehn Kilometer langen Strecke der Einzelläufer bei den Skirennen der Gebirgsbrigade 11 in Adelboden war ein Schießpensum zu erledigen, derart, daß jeder Konkurrent, dem 12 Patronen zur Verfügung standen, auf 150 Meter Distanz ein feldmäßiges Ziel zu treffen hatte. Dieses Ziel bestand aus zwei Dachziegeln im Ausmaß von 38×16 cm. Der Zwischenraum zwischen den Ziegeln betrug einen Schritt. Die Zielnummer stimmte mit der Nummer des Läufers überein. Als Gewehrauflage konnte die Packung benützt werden.

Buts: deux tuiles. Un exercice de tir était prévu dans le cadre de la course de fond (10 km.), disputée à Adelboden, par les skieurs de la brigade de montagne 11. Chaque concurrent avait à sa disposition 12 cartouches pour détruire, à 150 mètres, les deux tuiles de 38×16 cm. que lui désignait un chiffre correspondant à son numéro d'ordre. Ces cibles sont distantes l'une de l'autre d'un pas.

Photo Gyger

Suez

Das große Ereignis des 19. Jahrhunderts war die Erbauung des Suezkanals. Anfangs März 1939 gelang der Großfilm «Suez» zur schweizerischen Uraufführung, ein Film vom Werden und Entstehen des Kanals, der heute im Vordergrund des Weltinteresses steht.

Suez. L'une des scènes du film tourné en Amérique sur le percement du canal de Suez, film dont le scénario fantaisiste et injurieux parfois, pour la mémoire de Leseps a suscité dans la presse française une violente indignation.

Photo Fox-Europa



Die **ZI** erscheint Freitags • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1.—. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet. Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber • Telefon: 51790 • Imprimé en Suisse

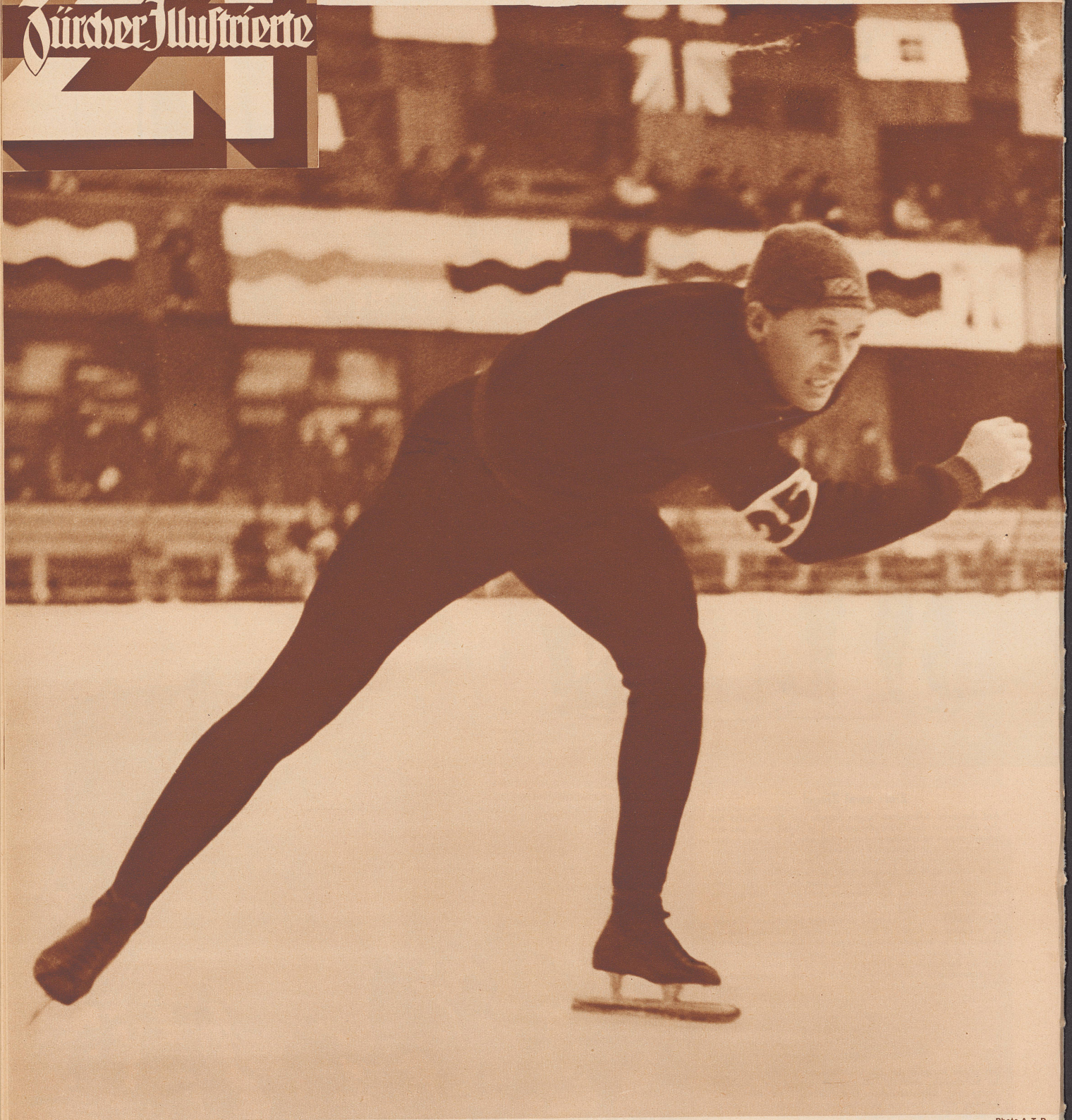


Photo A. T. P.

Der schnellste Mann

Der schnellste Mann im 1500-Meter-Lauf auf dem Eis war bis zum Tage der Davoser Internationalen Eislauf-Meisterschaften der Norweger Staksrud. Er und sein Landsmann Ballangrud haben zusammen in einem prachtvollen Lauf in Davos Staksruds Weltrekord gebrochen. Ballangrud lag mit $\frac{1}{10}$ Sekunden vor Staksrud und war somit neuer Weltmeister. Aber nur für eine Viertelstunde. Denn nun kam Engnestangen, ein dritter Norweger, und brauchte für die Strecke weitere $\frac{2}{10}$ Sekunden weniger: zwei Minuten, 13,8 Sekunden für anderthalb Kilometer! Die norwegischen Läufer belegten auch die folgenden vier Plätze des Klassements.

Le patineur le plus vite du monde: Le Norvégien Engnestangen qui aux championnats internationaux disputés à Davos, battit de $\frac{2}{10}$ de seconde le record mondial des 1500 mètres établi précédemment par ses compatriotes Ballangrud et Staksrud.